

Ausgewogenheit

Lilian Akopova, Julius Berger und
Nicolas Koeckert in der Hofkirche

München – Kaum zu glauben, dass sich die Pianistin Lilian Akopova, der Cellist Julius Berger und der Geiger Nicolas Koeckert erst vor Kurzem zusammenfanden. Denn schon in Joseph Haydns „Zigeunertrio“ Hob.XV:25 spürte der Zuhörer in der Allerheiligen-Hofkirche eine selbstverständliche Übereinstimmung, durch die in jeder Hinsicht eine wunderbare Ausgewogenheit herrschte: in Dynamik, Tempo-Modifikationen und der Balance der Instrumente. Ob die geschmeidigen Doppelvariationen des Beginns, der weitgespannte Gesang des langsamen Satzes oder das fetzige „Alla zingharena“ des Finales – dieses Trio bot feines, elegantes Zusammenspiel in Perfektion. Koeckert und Berger pflegten einen ebenso schönen, wie klaren und tragfähigen Ton, den Lilian Akopova mit feiner Anschlagkultur traumwandlerisch sicher auf dem schmalen Grat zwischen zu großer Zurückhaltung und forschem Tonangeben und Vorwärtspressen wandelte.

Bei Dmitri Schostakowitschs e-Moll-Trio op.67 ließen sich Akopova, Berger und Koeckert nicht dazu verführen, das auskomponierte Aggressionspotenzial bis zum Anschlag auszukosten und etwa im grimmigen Scherzo ins Extrem zu gehen. Ohne Übertreibung blieben sie keiner Facette zwischen exorbitanter Wut und der stillen Trauer schuldig, die schon aus dem unheimlich gedämpften, gläsernen Flageolett-Beginn des Cellos sprach und zu Beginn des Largo von in Stein gemeißelten Akkorden umschlossen wurde.

In Felix Mendelssohns berühmten d-Moll-Trio op.49 verbanden sich der Klassizismus des Beginns mit kontrollierter romantischer Leidenschaft. Und wieder musste man staunen über die Partnerschaft der beiden Streicher. Sie wurden flankiert von einer Pianistin, die in jeder Phrase um ihre Funktion in dieser Dreier-Kombination wusste und auch klanglich mit den Streichern aufs Schönste harmonierte. Als Zugabe folgte der offensichtlich vom Klimawandel beeinflusste „Winter“ aus Astor Piazzollas „Las Cuatro Estaciones porteñas“.

KLAUS KALCHSCHMID